Synopse (Auszug)
Änderungsantrag DS 0275/10/1

<p style="text-align: center;">§ 18 Beendigung der Mitgliedschaft</p>	<p style="text-align: center;">§ 18 Beendigung der Mitgliedschaft</p>	
<p>(1) Die Mitgliedschaft endet außer durch den Tod bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Austritt b) Ausschluss c) Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr d) und bei Mitgliedern im Einsatzdienst mit der Aufgabe des Wohnsitzes in der Landeshauptstadt Magdeburg <p>und darüber hinaus bei der Jugendabteilung:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) mit der Auflösung der Jugendabteilung b) mit der Vollendung des 27. Lebensjahres, wenn eine Übernahme nicht möglich ist <p>(3) Der Ausschluss als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr erfolgt nach wiederholten groben Verstößen gegen diese Satzung und der Nichteinhaltung der freiwillig übernommenen Dienstpflichten. Nach einer erfolgten Abstimmung (§ 11 Abs. 4) in einer Mitgliederversammlung muss eine 2/3 Mehrheit für den Ausschluss gestimmt haben.</p>	<p>(1) Die Mitgliedschaft endet außer durch den Tod bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Austritt b) Ausschluss c) Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr d) und bei Mitgliedern im Einsatzdienst mit der Aufgabe des Wohnsitzes in der Landeshauptstadt Magdeburg <p>und darüber hinaus bei der Jugend- und Kinderabteilung:</p> <ul style="list-style-type: none"> e) mit der Auflösung der Jugend- <u>und Kinderabteilung</u> f) mit der Vollendung des 27. Lebensjahres, wenn eine Übernahme nicht möglich ist <p>(3) Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr können aus der Freiwilligen Feuerwehr ausgeschlossen werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. wiederholten Verstößen gegen diese Satzung und Nichteinhaltung der freiwillig übernommenen Pflichten 2. einer erheblichen Störung der Gemeinschaft innerhalb der Feuerwehr. 3. einer rechtskräftiger Verurteilung wegen einer vorsätzlich begangenen Straftat und 4. extremistischen Aktivitäten gegen das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und gegen die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt. <p>Der Ausschluss bedarf zuvor einer Abstimmung (§ 11 Abs. 4) in einer Mitgliederversammlung mit einer 2/3 Mehrheit und erfolgt schriftlich durch den Träger der Feuerwehr. Dem auszuschließenden Mitglied ist vorher</p>	<p>Dopplung von Buchstabenkennzeichnung in einem einzigen Absatz soll vermieden werden Kinderfeuerwehr neu</p> <p>In Anlehnung an § 24 Beamtenstatusgesetz, §48 Landesbeamtengesetz, § 38 Disziplinargesetz sowie</p> <p>§ 6 Laufbahn-VO-für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren</p> <p>Ziffer 4 entsprechend dem Vorschlag aus dem KRBA</p>

	<p>Gelegenheit zu geben, schriftlich oder mündlich Stellung zu nehmen.</p> <p>(7) Wird gegen ein Mitglied wegen Verdachts auf eine Straftat ermittelt, ruht die Mitgliedschaft bis zum Abschluss des Verfahrens.</p>	<p>Bei Fällen, in denen gegen Angehörige wegen des Verdachts auf Brandstiftung oder Diebstahl ermittelt wird, ist das Vertrauensverhältnis stark angegriffen und stört massiv das kameradschaftliche Klima in der Wehr und könnte beim Einsatz zu massiven Problemen führen und den Einsatzerfolg in Frage stellen, unabhängig von der geltenden Unschuldsvermutung.</p>
	<p style="text-align: center;">§ 21 Feuerwehrrente</p> <p>(1) <i>Die Landeshauptstadt schließt auf der Grundlage der vom Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt, nachfolgend ÖSA genannt, abgegebenen Gemeinsamen Erklärung vom 26.02.2009 mit der ÖSA einen Rahmenvertrag zur Feuerwehrrente ab. Die Landeshauptstadt zahlt Zuschüsse ausschließlich nur für mit der ÖSA abgeschlossene Feuerwehrrenten – Versicherungsverträge.</i></p> <p>(2) <u>Jedes berechnigte Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr erhält einen monatliche Zuschuss in Höhe von 20,00 € auf seinen privaten Rentenversicherungsvertrag. Der Zuschuss wird direkt auf den Vertrag in jährlicher Zahlweise jeweils im Januar des Kalenderjahres durch die LHS eingezahlt.</u></p> <p>(2) <u>Berechnigte Mitglieder sind Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Magdeburg, die bereits seit mindestens 2 Jahren aktiv in der Wehr mitwirken, bei Vertragsabschluss das 20. Lebensjahr schon aber das 55. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Jeder</u></p>	<p>Die Einführung der Feuerwehrrente wurde in der SR-Sitzung vom 25.02.10 mit Beschluss-Nr.: 299-13(V)10 im Rahmen der Fortschreibung des Feuerwehrkonzeptes (DS 0523/09) beschlossen. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt eingestellt. Mit der Formulierung im Abs. (1) soll sichergestellt werden, dass nur Verträge mit der ÖSA zuschussfähig sind.</p>

	<p><u>Berechtigte muss wenigstens 40-h im Vorjahr aus Einsätzen, Aus- und Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen der Brandschutzerziehung oder anderer, auf das Wohl der Wehr gerichteter ehrenamtlicher Aktivitäten nachweisen können.</u></p>	
--	--	--